



Interessierte am Stand des Kulturforums auf der Frankfurter Buchmesse

Slowakei-Abend mit Kai-Olaf Lang und Karl-Markus Gauß

Ein besonderes Anliegen des Kulturforums ist es, jüngere Menschen über das gemeinsame historische Erbe der Deutschen und ihrer östlichen Nachbarn zu informieren und den Informationsaustausch zwischen jenen Einrichtungen und Personen zu gewährleisten, die sich mit diesem Themenbereich befassen. Auf seiner Homepage [www.kulturforum.info](http://www.kulturforum.info) präsentiert das Kulturforum Veranstaltungshinweise, einen Online-Bookshop, Radio- und Fernsehtipps, Rezensionen, Nachrichten, Artikel, virtuelle Ausstellungen, Audiomitschnitte, eine Link-Sammlung, Datenbanken und einen Newsletter. Die Seiten dienen der Öffentlichkeit als informatives Ausgangsportal für Internetrecherchen und Partnerorganisationen als Plattform zur Präsentation von Arbeitsergebnissen, Publikationen und Projekten. Damit übernimmt das Kulturforum eine wichtige Netzwerk- und Servicefunktion.



► Niemieckie Forum Kultury Europy Środkowej i Wschodniej

Vokiečių Kultūros Forumas Rytų Europoje ◀

Forum Culturel Allemand de l'Europe de l'Est ▲

German Cultural Forum for Eastern Europe ◀

Nemecké kultúrne fórum ▼  
východná Európa

► Německé kulturní fórum střední a východní Evropy

Немецкий форум восточноевропейской культуры ▲

► Forul cultural german pentru Europa de Est

► Saksa Ida-Euroopa Kultuurifoorum

Német Kulturális Fórum ◀  
Közép-Kelet-Európa

Vācu Kultūrforums Austrumeiropa ▼

# Deutsches Kulturforum östliches Europa



Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Deutsches Kulturforum  
östliches Europa  
Berliner Str. 135, Haus K1  
D-14467 Potsdam

Tel. +49(0)33120098-0  
Fax +49(0)33120098-50  
deutsches@kulturforum.info  
www.kulturforum.info





Rumänische Woche in der Grundschule  
»Eisenhart-Schule« in Potsdam



Uraufführung der Jazzkomposition *Transylvaniana*



Übergabe des Georg Dehio-Kulturpreises an Gregor Thum und Karl Schlögel durch Wolfgang Thierse



Podiumsdiskussion mit Jörg Bernig, Johanna Wanka und Fritz Klein. Moderation: Henning von Löffow, Deutschlandfunk



Ausstellung über die schlesischen Friedenskirchen, hier präsentiert in der TU Berlin

Das **Deutsche Kulturforum östliches Europa** wurde im Dezember 2000 auf Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Potsdam gegründet. Das Kulturforum engagiert sich für eine kritische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben bzw. heute noch leben. Im Dialog und in Zusammenarbeit mit Partnern aus Mittel- und Osteuropa will das Kulturforum die Kulturtraditionen dieser Regionen als verbindendes Erbe der Deutschen und ihrer östlichen Nachbarn entdecken und einem breiten Publikum anschaulich vermitteln.

Das Kulturforum organisiert Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, Konzerte, Preisverleihungen und Tagungen. In seiner **Potsdamer Bibliothek östliches Europa** erscheinen populärwissenschaftliche Publikationen. Die Homepage des Kulturforums dient als offene Informationsplattform für Veranstaltungshinweise, Nachrichten, Artikel, Dokumentationen und Datenbanken. Das Kulturforum versteht sich als Vermittler zwischen Ost und West, zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit, zwischen Institutionen und Einzelinitiativen. Mit seiner Arbeit leistet es einen aktiven Beitrag zu internationaler Verständigung und Versöhnung in einem zusammenwachsenden Europa.

Das Deutsche Kulturforum östliches Europa ist in drei Arbeitsbereiche untergliedert:

- Veranstaltungen
- Verlag
- Elektronische Medien

## VERANSTALTUNGEN

Die Programmabteilung des Kulturforums veranstaltet Lesungen und Vorträge namhafter Autoren, Filmreihen, Konzerte, Podiumsdiskussionen und Ausstellungen im In- und Ausland. Die Veranstaltungen des Kulturforums finden mit öffentlichkeitswirksamen Kooperationspartnern wie Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Universitäten, Kulturinstituten, Literatur- und Konzerthäusern, Museen, Programmkinos, Messen, Publikumsverlagen, Radio- und Fernsehsendern statt.

Die kulturelle Bildungsarbeit des Kulturforums umfasst auch Journalistenreisen und Veranstaltungsreihen zu den in seinem Arbeitsgebiet liegenden Europäischen Kulturhauptstädten. Mit Stipendien fördert das Kulturforum die Auseinandersetzung des kreativen Nachwuchses mit dem gemeinsamen Kulturerbe.

Mit dem vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien dotierten **Georg Dehio-Preis** würdigt das Kulturforum besondere Verdienste um die Bewahrung und Vermittlung der Traditionen deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa. Die Auszeichnung wird im jährlichen Wechsel als Kulturpreis und als Buchpreis vergeben.

## VERLAG

Die Publikationen des Kulturforums richten sich an einen breiten Leserkreis, dem sie die Kulturtraditionen der Deutschen und ihrer Nachbarn im östlichen Europa auf zeitgemäße und ansprechende Weise nahebringen. Der Verlag gibt neben Begleitpublikationen zu Veranstaltungen und Ausstellungen des Kulturforums Kulturreiseführer, historische Sachbücher, Bildbände und Essays in der **Potsdamer Bibliothek östliches Europa** heraus. Diese gliedert sich in die Reihen Geschichte, Kulturreisen, Kulturdenkmäler, Literatur, Kunst, Musik und Erinnerungen. Fachkundige Autoren und Herausgeber, verständlich geschriebene Texte – illustriert mit historischen und aktuellen Abbildungen – laden zur Entdeckung gemeinsamer Kulturgeschichte ein. Vergessene deutschsprachige Komponisten, die im östlichen Europa tätig waren, werden mit den CD-Produktionen des Kulturforums wiederentdeckt.

In Kooperation mit Partnerverlagen in Mittel- und Osteuropa publiziert das Kulturforum Übersetzungen ausgewählter Werke in den entsprechenden Landessprachen. International präsentiert der Verlag des Kulturforums seine Veröffentlichungen jährlich auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt sowie an Gemeinschaftsständen in Warschau und im ukrainischen Lemberg/Lwiw.

